

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Samstag den 6. August

1870.

N 181.

Bei der heute zum Besten des Frauenvereins dahier unter polizeilicher Controle stattgehabten Verloosung sind auf die nachstehenden Loos-Nummern die beigelegten Gewinn-Nummern gefallen.
Wiesbaden, 3. August 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

No. der Loos.	der Gew.	No. der Loos.	der Gew.	No. der Loos.	der Gew.	No. der Loos.	der Gew.
18	170	656	121	1049	137	1400	36
20	93	657	35	1071	162	1403	232
22	58	658	33	1073	148	1411	147
25	100	661	187	1074	109	1417	184
32	231	663	91	1080	8	1420	203
44	25	670	195	1085	239	1421	134
50	1	683	56	1099	211	1423	173
59	10	689	225	1101	9	1425	210
68	190	708	114	1107	95	1426	45
77	79	737	15	1110	189	1427	163
100	21	746	98	1114	18	1442	71
104	129	790	197	1117	52	1459	43
106	32	807	110	1124	191	1470	185
155	172	808	222	1182	120	1472	223
157	208	813	169	1187	54	1473	90
167	97	832	103	1189	68	1494	106
191	236	839	89	1191	41	1498	57
197	213	848	69	1198	156	1515	132
220	186	849	51	1200	146	1521	193
234	235	856	122	1215	221	1533	111
245	198	858	230	1221	202	1541	55
279	200	864	53	1232	72	1544	181
289	218	866	119	1234	149	1546	145
291	102	883	117	1235	151	1549	144
301	31	889	70	1236	124	1552	34
320	154	890	78	1237	182	1554	241
338	160	894	44	1238	164	1560	215
263	214	895	38	1241	227	1576	125
370	66	910	167	1262	101	1583	26
391	118	911	49	1272	237	1589	99
393	180	913	157	1279	136	1595	81
401	177	928	73	1288	199	1599	83
411	17	932	204	1290	166	1609	206
466	212	939	85	1298	64	1613	226
475	67	946	112	1302	7	1624	46
486	39	948	14	1318	65	1635	240
509	108	953	165	1321	159	1643	61
512	143	965	201	1323	142	1649	92
517	176	970	48	1327	50	1651	133
520	20	977	238	1330	86	1654	188
527	216	984	11	1336	104	1664	130
571	107	990	60	1337	42	1669	13
584	174	1003	194	1347	179	1672	158
601	116	1004	96	1355	37	1684	192
608	207	1009	209	1361	141	1691	161
609	178	1021	77	1362	220	1715	80
611	128	1022	84	1372	4	1724	233
620	139	1037	183	1391	3	1746	29
654	228	1039	131	1395	2	1748	63

Die Gewinne können Samstag den 6. und Montag den 8. d. M. von Morgens 8 bis Nachmittags 6 Uhr in dem Laden des Frauenvereins, Ellenbogengasse 15, abgeholt werden. 125

Gefunden ein Betrag Geld, ein Ring, mehrere Schlüssel.
Wiesbaden, den 4. August 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Personen, welche geneigt und geeignet sind, sich im Felde oder in Lazarethen bei der Pflege von Verwundeten als Heildiener oder Krankenpflegerinnen verwenden zu lassen, wollen sich gefälligst umgehend im Bureau der Polizei-Direction melden.

Wiesbaden, 5. August 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die auf Samstag den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr ausgeschriebene Versteigerung von Kartoffeln aus dem Rathhausgarten dahier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 5. August 1870. Der Bürgermeister.
Lana.

Aufforderung.

Kriegsführenleistung betr.

Um eine entsprechende Controle und namentlich eine gleichmäßige Vertheilung der Kriegsführen-Leistungen zu ermöglichen, werden auf Antrag der Commission der hiesigen Führenbesitzer dieselben aufgefordert, jedesmal sofort auf der Bürgermeisterei anzuzeigen, wann, wie lang und wohin sie eine Führe geleistet haben. Denjenigen, welche diese Anzeige unterlassen, kann selbstverständlich dann nur die Vergütung gewährt werden, welche sich aus dem Eintrage in die Controle für sie ergibt.

Man erwartet indessen, daß die Führenbesitzer um so bereitwilliger dieser Aufforderung entgegenkommen werden, als sie durch ihre bisherige Erfahrung zu der Einsicht gelangt sein müssen, daß sie sich es sonst selbst zuzuschreiben haben, wenn einzelne von ihnen überbürdet werden und andere für ihre Leistungen wenig oder gar nichts erhalten.

Wiesbaden, 3. August 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 6. August c. Morgens 11 Uhr wird die Klee- und sonstige Grascrescenz auf den Dämmen und Böschungen der Nassauischen Eisenbahn in der Gemarkung Wiesbaden öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Die Bedingungen liegen auf der Station Wiesbaden zur Einsicht offen, werden auch vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht. Mit der Versteigerung wird an der Kupfermühle begonnen.
Elstville, den 4. August 1870. Der Bahnmeister.
J. Rapp.

Aerztlicher Verein.

Samstag den 6. August Abends 8 Uhr: Außerordentliche Versammlung im Casino.
Alle hiesigen Aerzte werden hiermit zu dieser Versammlung eingeladen. 140

Guter Kapselwein per Maas 14 fr., bei Abnahme von 10 Maas und mehr billiger, Ellenbogengasse 9. 1429

Mitbürger!

Bei den in letzter Zeit hier stattgehabten Cinquartierungen und dem in nächster Zeit uns in großem Maßstabe bevorstehenden Zugange von Verwundeten und Kranken sieht der **ärztliche Verein** sich veranlaßt, die Bevölkerung dringend zu einer zeitigen Entleerung der Cloaken und Abtritte und schon jetzt zu einer regelmäßigen Desinfection derselben aufzufordern. Nur durch zeitig gehandhabte Vorsicht kann großes Unheil von unserer Stadt fern gehalten werden.

Die Art der Desinfection wird noch besonders bekannt gegeben werden.

Gleichzeitig spricht sich der ärztliche Verein dafür aus, daß bei der möglichen Anhäufung von Verwundeten und Kranken an hiesigem Orte eine allgemeine Revaccination (Wiederimpfung) sehr statthaft sei.

140

Der ärztliche Verein.

Merztlicher Verein.

Alle Wundärzte und Heilgehülfen hiesiger Stadt, welche gesonnen sind, Dienste in den hiesigen Lazarethen zu leisten, werden hiermit zu einer Besprechung in das Vereinslocal im Casino auf Samstag Abend 6^{1/2} Uhr eingeladen.

140

Merztlicher Verein.

Diejenigen Herren studiosi medicinae, gleichviel aus welchem Semester, welche sich an der Behandlung und Verpflegung der Verwundeten in den hiesigen Lazarethen betheiligen wollen, werden hiermit zu einer Besprechung in das Vereinslocal im Casino auf Samstag Abend 7 Uhr eingeladen.

140

Das Versorgungshaus für alte Leute

hält es für Pflicht, sich seinerseits auch dem Vaterlande zur Verfügung zu stellen und ist deshalb mit der Einrichtung zur **Aufnahme und Verpflegung von 15 verwundeten Kriegern** beschäftigt. **Nicht vollständige Betten** stehen zu diesem Zwecke bereits zur Verfügung. Es **fehlen also noch sieben Betten** und außerdem **einige Tische, Lehnstühle und Nachtischchen** zur vollständigen Einrichtung der disponiblen Zimmer.

Jede Art von Bettwerk und sonstige Beiträge werden von dem Unterzeichneten und in dem Versorgungshause mit größtem Danke entgegen genommen und auf Wunsch auch abgeholt.

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: **Giebler.**

101

Auf die von dem Verwaltungsrathe des **Versorgungshauses für alte Leute** ausgesprochene Bitte um Unterstützung zum Besten der im Locale der Anstalt zu **verpflegenden Verwundeten** sind folgende Geschenke eingegangen: Von Herrn Rentner Koster ein bequemer, zum Sitzen und Liegen eingerichteter Sessel, von Fräulein Mina Zinser 3 fl. 30 kr.

Weitere Gaben werden dankbar angenommen von dem Unterzeichneten und in der Anstalt selbst, Dohheimerstraße 29.

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: **Giebler.**

101

Blindenanstalt.

Für unsere Anstalt sind uns heute von Herrn A. G. 2 Thlr. überandt worden, wofür den herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 4. August 1870.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.
Sartorius.

14

Ein guter Flügel

1422

ist Wegzugs halber zu 50 Thlr. zu verkaufen. Näh. Expedition.

Auf Anregung der Gemeindebehörde und im Anschluß an den dahier bestehenden Armenverein und den Wiesbadener Frauenverein hat sich dahier ein Verein gegründet, der es sich zur Aufgabe macht, die Familien der in's Feld gerückten Soldaten mit Rath und That zu unterstützen.

In Anbetracht der Hilfsbedürftigkeit dieser Familien, deren Ernährer in den Kampf gezogen sind, um für Deutschlands Ehre und Freiheit zu kämpfen, während ihre Frauen und Kinder dahier darben, ist es für uns eine heilige Pflicht, für die Armen, soviel in unseren Kräften steht, zu sorgen.

An die Bewohner Wiesbadens, deren Wohlthätigkeitsgefühl ja bei jeder Gelegenheit bewahrheitet, richten wir daher dringende Bitte, unseren Verein durch milde Beiträge zu unterstützen.

Für Empfangnahme jeder, auch der kleinsten Gabe, ist sich bereit:

Frau Domänenrath Lex, Zrl. v. Massenbach, Zrl. v. Langen, Zrl. Flidner, Frau Dr. v. Langen, Frau Consistorialrath Ohly, Dr. Stamm, Frau Oeffner, Zrl. R. Pagenstecher, Frau Landrath Raht, Frau Herz, geb. Thier, Frau Dr. Mückler, Frau Procurator Schenck, Frau Schweisguth, Frau Beckel (in den 2. Bldg.), Frau Medicinalrath Zais, Zrl. Dübell, Herr Hermann Fehr, Herr Koch-Filius, Herr Wilhelm Zingel, Herr F. W. Käsebier, Herr L. Johanny, Herr W. Berner, Herr F. Kässberg, Herr Oberst v. Tschudi, Herr Poths-Wegmann sowie das Bureau des Armenvereins, Dohheimerstraße 5, und der Laden des Frauenvereins, Ellenbogengasse 15.

Wiesbaden, den 26. Juli 1870.

Der Vorsitzende:

996

v. Tschudi, Oberst

Für die im **Paulinen-Stift** zu verpflegenden Verwundeten sind ferner eingegangen:

Von Ihrer Hoheit der Frau Herzogin von Nassau 20 fr. Gröfin Voos Leinwand zu Bettlicher und Kissenzüge, Mulot dreieckige Tücher, 2 Kissenzüge, 1 Leibbinde, altes Bett und Charpie, Zrl. v. Oien-Saden ein neues Lusttisch, Generalin v. Grothenhelm 10 Rubel, Fr. Asbed 8 Leinwand, 5 Kissenzüge, 2 Deckenüberzüge und altes Leinen, Fr. v. Appellationsrath Heldmann verschiedenes Verbandleinen, 2 Tücher, 3 Hemden und 1 Thlr., Fr. Wittwe Wolf 1 Leinwand, 2 Kopfszüge und 1 fl., Ungenannt 2 Leintücher, 2 Halsstücke, 4 Binden, Zrl. v. Zabel Charpie und 15 Binden, Zrl. v. Zabel altes Leinen und 2 fl.

Indem wir mit dem innigsten Danke den Empfang der Gaben bescheinigen, sehen wir uns verpflichtet mit derselben Anerkennung auszusprechen, daß der Vaterländische Frauen-Verein der größten Bereitwilligkeit reichen Beitrag und Hilfe zu der Ausführung unseres Unternehmens nöthigen Mitteln zu theil hat.

Zur Empfangnahme weiterer Gaben ist jederzeit bereit

Das Comité des Paulinenstifts.

Der Armen-Angenehm-Anstalt

sind weiter für die zur Aufnahme verwundeter Krieger eingegangen: 1 Matroze, 1 Federkissen nebst 1 Conventionalkissen von Ungenannt, welches wir hiermit mit dem herzlichsten Dank bescheinigen.

Für die Verwaltungs-Commission

299

Dr. J. W. Schirm.

Die neuesten Depeschen & Extrablätter

der „Mittelrheinischen Zeitung“ werden sofort nach Erscheinen außer der Expedition auch ausgegeben.

Kirchgasse 31 bei Chr. L. Häuser.

Zur Verprobantirung

empfehlte ausgezeichneten **Bodenheimer** per Litre-Flasche 94 kr., sowie von allen Seiten aus anerkannten **Rothwein** per Litre-Flasche 48 kr.

Jean Hilger, Marktplatz 10.

NB. Zu haben gleichfalls bei **W. Dietz**, Langgasse 31.

Bierstadt.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus zum **„Bären“** **Flügelmuß** mit Begleitung statt, wozu freundlichst einladet
Ph. Rieser Wwe. 1419

Die Dreschmaschine

von **C. Herber** wird von Montag an an der Mainzerstraße zum Ausbruch aufgestellt sein. 1452

Revolver in allen Größen mit der dazu gehörigen Munition empfiehlt **J. Kneipp**, Büchsenmacher. 1443

Alle Sorten **Samen**, namentlich Rübsamen, auch langer engl. Rübsamen zu haben Kirchgasse 10. 1451

Nichelsberg 3 sind gute neue **Kartoffeln** zu haben. 1454

2 Gulden Belohnung

dem Wiederbringer eines entflohenen **Kanarienvogels** Metzgergasse 37. 1438

Verloren wurden einige **Photographien**. Abzugeben gegen Belohnung **Nömerberg 14**. 1456

Drei **Schlüssel** wurden am Mittwoch Abend verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung **Hochstätte 17**. 1437

Ein goldener **Manchettenknopf** wurde verloren. Dem redlichen Finder **5 fl.** Belohnung **Abeinstraße 7**. 1440

Ein goldenes **Medaillon** ist gefunden worden und kann abgeholt werden **Marktplatz 7**. 1418

Noch erliche brave Mädchen können bei mir das Weißzeugnähen mangelndlich erlernen.

Cath. Oderheimer, Neugasse 13. 1330

Ein junges Mädchen sucht einen Monatdienst von Morgens 8 bis 10 Uhr. Näh. **Schachtstraße 8**. 1423

Ein Mädchen, im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Auskessern geübt, sucht Beschäftigung. Näh. **Exp.** 1432

Eine Monatsstelle wird gesucht von 10—1 Uhr. Näheres **Langgasse 29** eine Stiege hoch. 1434

Eine reinliche Frau i. Monatsstelle. Näh. **Hochstätte 17**. 1437

Ein starkes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. **Steingasse 13** im Hinterhause. 1427

Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernt hat, sucht gegen geringe Vergütung noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. **Marktstraße 11** im Hinterhaus. 1436

Gesucht.

Ein anständiges, solides **Kindermädchen** findet gute Stelle. Näh. **Badhaus zum Stern**. 1360

Eine gesunde **Schänlamme** gesucht **Dambachthal 2a**. 1177

Ein ordentliches, braves **Dienstmädchen**, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf gleich gesucht **Langgasse 33** zwei Stiegen hoch. 1243

Ein Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näh. **Louisenstraße 32** Parterre. 1421

Ein **Dienstmädchen**, welches die Hausarbeit gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht **Mauergasse 6 2. St.** 1448

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Mädchen allein oder bei Kindern, und kann gleich eintreten. Näh. **Hochstätte 17**. 1449

Eine Köchin sucht hier oder auswärts Stelle. Näh. **Exp.** 1339

Ein braves, zuverlässiges Mädchen wird nach Amerika gesucht durch **A. Schäfer**, Friedrichstraße 18. 1446

Eine Köchin gesucht. Näheres **Expedition**. 1453

Eine deutsche **Bonne** mit guten Zeugnissen, welche Lust hat eine Dame mit 4 Kindern nach Amerika zu begleiten, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres **Frankfurterstraße 5a**. 1460

10—12 **Schreinergejellen** werden auf Accordarbeit sofort gesucht von **W. Gail**, Döbheimerstraße. 1403

Ein braver **Junge** vom Lande als Ausläufer gesucht. **George Mödel**, Webergasse 22. 1425

Für einen **Jungen** wird Beschäftigung auf einem Bureau gesucht. Näheres **Expedition**. 1447

Gärtnerlehrling wird gesucht von **Catta**, Bleichstraße. 1445

Ein gewandter, militärfreier **Gärtner**, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Näh. **Exp.** 1420

Gelder auszuleihen.

Es sind stets **Gelder** gegen gute Wechsel auszuleihen. **J. Schaus**, Mauergasse 1. 1430

2400 fl. werden auf erste Hypothek, meistens liegende Güter, zu leihen gesucht. Näh. **Exp.** 1433

Bahnhofstraße 8a ist die möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 10788

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Döbheimerstraße 2a ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. **Parterre**. 698

Ellenbogengasse 15, in meinem neuen Hause, zu vermieten per 1. October: Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., sowie im Hinterbau eine Wohnung, aus 4 Piecen bestehend. 1229

Faulbrunnenstraße 9 sind ein oder zwei möblierte Zimmer an Herrn zu vermieten. 878

Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrez. zu verm. 1258

Helenenstraße 15 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 1062

Kirchgasse 6 ist im 3. Stock ein leeres oder einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 1435

Langgasse 45 ist ein Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten und gleich zu beziehen. 1426

Mainzerstraße 12 (Landhaus) ist die unmöblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Gasanrichtung, Bleiche, auf 1. October an eine kinderlose Familie zu vermieten. 1417

Nerostraße 26 ist ein möbliertes Dachhäuschen zu verm. 1333

Nerostraße 34 ist im 3. Stock eine Wohnung zu verm. 1414

Nödersstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf October zu vermieten; auch sind daselbst 2 Mansarden an eine stille Person zu vermieten. 1392

Schachtstraße 6 ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 1420

Schwalbacherstraße 23 ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1252

Tannusstraße 8

ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhause, Parterre. 1338

Wellrißstraße 20 sind 2—3 möblierte oder unmöblierte Zimmer abzugeben. 1415

Eine Wohnung zu vermieten; daselbst auch Zimmer mit Kof. Näh. **Frankfurterstraße 5a**. 1124

Ein Stübchen mit Bett ist gleich zu vermieten. N. Exp. 1353

Eine **Mansarde** mit Bett ist gegen Verrichtung von etwas Hausarbeit zu verm. Näh. **Kirchgasse 29** eine St. h. 1442

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. **Bahnhofstraße 12** dritter Stock. 13898

Nerostraße 33 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 1416

Schulgasse 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 1411
Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 10 Parterre. 1439
Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Helenenstrasse 15,
Hinterhaus, Dachlogis. 1431

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden die Trauernachricht,
daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter und Urgroßmutter,

Frau Katharina Habel,

geb. Strobel aus Kirberg,

im Alter von 82 Jahren und 4 Monaten am 3. d. M.
Abends 7 1/4 Uhr dahier sanft verschieden ist. Die Be-
erdigung findet Samstag den 6. August Morgens um
11 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 24, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

1413 Die trauernden Hinterbliebenen.

Zweigverein des Vaterländischen Frauenvereins.

Schönes Gaben-Verzeichniß.

Fr. Dösch 10 fl., Frau Generalin Hager 1 Tblr., Fr. Pinnig Wolff
2 Tblr., Fr. Oberforstmeister v. Graf 1 Tblr., Fr. v. Rellum geb. v. Langs-
dorf 10 fl., Babette Staudt 1 fl. 30 kr., durch Frau Commerzienrath Bo-
naglow: Fr. Hölterhoff 10 Tblr., Herr Drichel 6 fl., Madame Julie May
10 fl., Fr. Ufener 5 Tblr., von den Pensionärinnen der Fel. Ufener 5 fl.
30 kr., durch Herrn Colporteur Heilbach 1 fl., Ungenannt 3 Tblr., Frau
Nicol 4 fl., Ungenannt 1 Tblr., Fr. Beel 1 fl., Frau Joller 5 fl., Frau
Dr. Siebert 20 Francs, Frau Schreiber 10 fl., Frau Generalin v. Fliß
(monatlicher Beitrag) 1 Tblr., vom deutschkatholischen Frauenverein durch
Frau Bürgermeisterin Heidegunde Jock 25 fl., durch Fr. Glaser: A. S. 3 Tblr.,
Fr. Präsident Vertram 20 fl., Fr. Mayer Bhilgus 2 Tblr., Fr. E. S.
1 Tblr., Fr. R. 3 Tblr., Fr. W. v. Reichenau 5 Tblr., Frau Baronin
v. Welzel 10 fl., Fr. v. Welzel 2 Tblr., Herr Geheimrath Kammer-Rath
v. Krapp 6 Tblr., Fr. Bwe. Dieze 4 Tblr., Ungenannt 1 fl. 10 kr., Fr.
Dr. Johanni 1 Tblr., Frau Schmidt-Arc 20 Tblr.

Zusammen bis jetzt 1287 Tblr. 16 Sgr. 7 Pf.

Fr. Wittgenstein Charpie, B. B. 6 Paar Strümpfe, 3 Hemden, Unge-
nannt alte Leinwand, Fr. Pinnig Wolff 6 P. wollene Socken, 6 P. wollene
Unterhosen, 3 wollene Jacken, 1 wollene Binde, 3 Hemden, 1 Jacke, 3 Kopf-
bezüge, Fr. Nicol Verbandzeug, Ungenannt altes Leinen, Fr. Dr. Heymann
2 P. Unterhosen, 3 Hemden, altes Leinen, Fr. Wilhelm Ringel 6 Hemden,
Verbandzeug, A. S. 1 Schlafrock, 12 Handtücher, 4 P. Unterhosen, 9 Kopf-
bezüge, 2 Paar Strümpfe, 3 Jacken, Fr. Grel Charpie und Leinen, Frau
Vertram 6 Betttücher, 6 Servietten, 6 Handtücher, 6 Kopfbedeckungen.
Ungenannt 4 Paar wollene Strümpfe, 2 Paar Unterhosen, 1 Paar Schuhe,
Fr. Cron 6 Betttücher, Fr. Vogler 1 Lustkissen, Fr. Dr. Lang 1 Körbchen
Charpie, Binden, 2 Hemden, Fr. Dr. Siebert Compressen, Binden, 2 kleine
Ueberzüge, 7 dreieckige Tücher, Charpie, 4 Paar wollene Strümpfe, 1 Hemd,
durch Pfarrer Hagen aus Emmerichenhain gesammelt in 9 Ortschaften 2 Körbe
mit Leinwand und Verbandzeug, Fr. Schreiber 4 Stück grobe Leinwand,
Fr. L. S. 1 Bettuch, Fr. v. Stojentin 13 Tücher, 1 Kopfbezug, 3 Paar
Strümpfe, Binden, Fr. Baronin v. Welzel 4 Ueberzüge, 3 Hemden 1 Paar
Hosen, 8 dreieckige Tücher, Verbandzeug, Fr. Landrath Raht 2 Paar baum-
wollene, 4 Paar wollene Socken, Verbandzeug, Fr. v. d. Rülbe 2 Betttücher,
3 Handtücher, Fr. Obermedicinalrath Müller 10 Paar Socken, 2 Hemden,
1 wollene Bettdecke, Fr. Boos 6 Neze, Fr. Friße 6 Neze und Verband-
zeug, Fr. G. reiche Gabe an Verbandzeug, Schwämmen und gefirnistem
Schirting, Fr. Wallenfels Schirting zu Hemden. Zur Einrichtung des Laza-
reths in der neuen Schule: Fr. Schlichter 2 Dugend Posterschliffe. Mit dem
besten Dank für diese Gaben verbindet die Bitte um weitere gütige Beiträge
1831

Der Vorstand:

Fr. Generalin v. Röder, Fr. v. Scherff, Fr. Eichhorn,
Fr. Glaser, Fr. Götz, Fr. Präsident Hergenhausen,
Fr. Herz, Fr. Lugenbühl, Fr. Ober-Regierungsrath
v. Meusel, Fr. Oeffner, Fr. Reg. A. v. Reichenau,
Fr. Preyer, Pfarrer Conrad, Freiherr v. Fritsch.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 7. bis 14. August.
Sonntag den 7.: Der Troubadour. Dienstag den 9.: Rima von
Barnhelm. Donnerstag den 11.: Rauter und Schloffer. Samstag
den 13.: Delicateur Auftrag. Ballet. Fortunio's Lied. Sonntag den
14.: Tell (Oper).

Evangelische Kirche.

8. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Dr. Bortmann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Ohl.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Dr. Riemenhorst.
Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Conrad.
(Katechismuslehre für die männliche Jugend.)
Die Casuallandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.
Donnerstag den 11. August Abends 6 Uhr: Beistunde in der Hauptkirche.
Ertrag der Collette für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Ge-
milien.

Katholische Kirche.

9. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind um 6 1/2, 8 und 11 Uhr; Frühgottesdienst
7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind heil. Messen um 6 1/2, 7 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs u. Freitags um 6 1/2 Uhr Morgens sind Schwestern.
Donnerstag 6 1/4 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Dienstag und Freitag Abends 7 1/2 Uhr ist Beistunde mit Segen.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a
Am 8. Sonntage n. Trin. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst.
Nachmittags 3 Uhr: Christenlehre.
Donnerstag den 11. August Nachmittags 4 Uhr: Bibel- und Beistunde.
Fr. Hein.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 7. August Vormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhaus-
saale, geleitet durch Herrn Pred. Diep.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends 7 Uhr kleine, Sonntag Morgen 10 Uhr große Kapelle.
Montag Morgen 10 Uhr kleine, Mittwoch Morgen 10 Uhr große Kapelle.

English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 7 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.

Church of Scotland.

Divine Service every Sabbath Morning at 11 o'clock and in the Evening
at 7 o'clock in the Hotel de Paris.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 4. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Tem.
Barometer *) (Par. Linien).	329.95	330.50	331.25	330.56
Thermometer (Reaumur).	16.2	19.0	15.6	16.93
Dampfspannung (Par. Lin.).	7.08	6.72	5.72	6.50
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90.9	69.6	76.8	78.10
Windrichtung.	N.W.	N.W.	W.	—
Regenmenge pro □' in par. Liniel.	—	3'	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Son-
tags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 6. August.

Aurkaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/4 Uhr: Concert.
Kerzlicher Verein. Abends 8 Uhr: Außerordentl. Versammlung im Casino.

Königliche Schauspiele. „Des Königs Befehl“, oder: „Die schlaue
Freier“. Lustspiel in 4 Acten von Carl Löffler. Hierauf: „Ester“.

Sonntag den 7. August.

Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.
Naturhistorisches Museum ist Vormittags von 11 bis 1 Uhr
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Aurkaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/4 Uhr: Concert.

Frankfurt, 4. August 1870.

Geld-Course.

	9 fl. 40	fr.	Amsterdam 98 B.
Pistolen	9 fl. 40	—	Berlin 104 B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 fl. 55	—	Gen 103 3/4 B.
20 Fr.-Stücke	9 fl. 19	—23	Hamburg 86 1/2 B.
Russ. Imperiales	9 fl. 40	—	Leipzig 104 1/4 B.
Preuss. Friedr. d'or	9 fl. 55	—59	London 115 3/4 B. 1/2 B.
Ducaten	—	—	Paris 92 3/4 B. 1/2 B.
Engl. Sovereigns	11 fl. 39	—	Wien 88 3/4 B. 87 1/2 B.
Preuss. Cassenscheine	1 fl. 43 1/2	—44 1/2	Disconto 6 3/4 B.
Dollars in Gold	2 fl. 2	—24	

(Mit 1 Beilage.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Schwimmbad im Nerothal.

12618

Sieben erschien:

„Mit Gott für's Vaterland!“

Predigt, gehalten am allgemeinen Bettag, 27. Juli 1870, in der Synagoge zu Wiesbaden von **S. Süskind**, Rabbiner.

Preis 2 1/2 Sgr.

W. Roth's Kunst- und Buchhandlung.

115

Männer-Turn-Verein.

30

Freiwilliges Sanitäts-Corps, IV. Abtheilung.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr gemeinschaftliche Uebung im Hofe der höheren Bürgerschule, Draniensstraße. **Der Vorstand.**

Zur **Verpflegung verwundeter Krieger** empfehle ich zu **herabgesetzten Preisen:**

Verbandbinden, Gypsband, Verband-Stuis, Wundnadeln und Wundheftnadeln, Wundnäheide, Tourniquets, Drahtschienen (insbesondere dienlich als Rothverband behufs schmerzloser Transportens des Verletzten), Unterlagstoffe (zum Reinhalten der Betten), Gutta-Serena-Papier, Wundspitzen, Pravaz-Spritzen für subcutane Einspritzungen, Eisblasen, Bettpfannen, Luft- und Wasserkrößen, Urinale etc. etc.

1246

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Norddeutsche

Paquet-Beförderungs-Gesellschaft

empfiehlt zur Annahme von Paquets unter prompter Besorgung nach folgenden Städten: Frankfurt a. M., Frankfurt a. d. O., Berlin, Potsdam, Breslau, Magdeburg, Braunschweig, Erfurt, Cassel, Hannover und sämtlichen Hauptstädten Norddeutschlands.

1407

Haupt-Agentur

C. Koch, Mehrgasse 15.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Grund-Capital	5,500,000 fl.
Reserve-Fonds	1,400,954 fl.
Prämien- und Zinsen-Einnahmen für 1869	1,716,833 fl.
Versicherungen in Kraft während d. J. 1869	1018,894,733 fl.

Der Deutsche Phönix versichert gegen **Feuerschaden** Mobilien, Waaren, Fabrik-Geräthschaften, Feld-Erzeugnisse in Scheunen und in Schubern (Häufen), Vieh und landwirtschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen, **festen** Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Prospecte und Antrags-Formulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht; auch ist Unterzeichneter gern bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Wiesbaden, den 1. August 1870.

1253

C. H. Schmittus,

Haupt-Agent des Deutschen Phönix.

Feldflaschen

Jacob Zingel,

Heine Burgstraße 2.

Glycerin, ff. präparirt in Fl. zu 6 Sgr., als neu und bewährt für spröde und aufgesprungene Haut, empfiehlt

323

Ludolph Neglein, Mehrgasse 3.

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag, Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:

Flügel-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 401

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,

wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 130

Zum Gutenberg, Nerostraße.

Heute Samstag den 6. August:

Concert

von Komiker **Schmidt** in Gesellschaft der Familie **Erber**. Anfang 8 Uhr. 1441

Restauration Felsenkeller.

Tannusstraße 12.

Sonntag den 7. August:

Grosses Concert

von Komiker **Schmidt** in Gesellschaft der Familie **Erber**. Anfang 4 Uhr. — **Entrée frei**. 1455

Sonnenberg. Jeden Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, sowie guter Wein, ausgez.

Bier, Sachsenhäuser Apfelwein und gute Speisen empfiehlt **P. Wüst**, vorm. **Freß**. 9156

Römisch-irische Bäder,

Diätenmühle,

303

Mittwoch und Samstag.



in allen Sorten

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant, 273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Wollene Decken

eine neue große Zufendung eingetroffen bei

J. M. Baum.

1329

Eine neue Bettstelle billig zu verkaufen Feldstr. 14. 1387

SALZ ist wieder eingetroffen, 4 Pfund 14 fr. bei
H. Philippi, Wächelsberg 3. 1182

Salz per Pfund 1 Sgr. bei
J. Haub, Mühlgasse.

Ferner: Schmalz 26 fr., Reis per Pfund 12 fr., N. deln 12 fr.,
Eiergemüsnudeln 16 fr., Eiergemüsbruch 13 fr., weißen Zucker
per Pfund 18 fr., frisches Salatöl per Schoppen 24 fr., sowie
sämmliche Colonialwaaren zu den billigen Tagespreisen. 1364

Bohnen per Pfd. 8 fr., **Erbsen** per Pfd. 7 fr., **Reis**
per Pfd. 9 und 12 fr., **Kaffee** noch zu den bisherigen Preisen
empfiehlt
H. Philippi, Wächelsberg 3. 1182

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den
bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Wein-Verkauf.

4 Ohm 1868r Riesling und 6 Ohm 1869r Riesling, eigenes
Wachsthum, zu verkaufen bei

Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 375

Weisse Weine von 12 fr. an, **Rothweine** von 24 fr.
an per Schoppen, **Liqueure u. Brannwein** in jedem Quan-
tum empfiehlt
Wilh. Menche, Goldgasse 21,
1198 in der Wunderhöhle.

Großes Schuhlager, Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämmtlicher vor-
rätigen **Schuhwaaren**, als: Herren- und Schafstiefeln
in Randleider von 4½ fl. an und höher, Damenzeugstiefeln mit
Abjagen von 2 fl. 12 fr. an, Kinderstiefeln von 24 fr. an, rind-
lederne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3½ fl., sowie
eine große Auswahl Knabenstiefeln und Stiefeln, alle Sorten
Pantoffeln und alle sonstigen Arten von Schuhwaaren zu ent-
sprechend billigen Preisen. Sämmtliche Waaren sind eigenes
Fabrikat, von guter Form und dauerhafter Arbeit; alle nicht-
passende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester
Zeit prompt und nach billiger Berechnung geliefert.

12853

Phil. Vef, Schuhmacher.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu
beziehen bei

H. Vogelsberger,

467.

Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofenkohlen,

sehr stückreiche Qualität,
vom Schiff zu beziehen

1317

bei **Peter Koch, Dohheimerstraße 10.**

Ruhrkohlen in bester, frischer Waare,

buchenes und fichtenes Holz, ganz und klein gemacht, sowie
buchene Wellen empfiehlt

1280

A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Steingasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14100

Platterstraße 11 ist eine Parthie **Wasch- und Baum-**
stücken zu verkaufen. 1388

Helenenstraße 10 ist ein **Tafelklavier** billig zu verl. 1362

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Am 9. August

beginnt die 2. Classe

K. Preuss. 142. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

3- Thlr. 19 Thlr. 9½ Thlr. 4½ Thlr. 2½ Thlr. 1½ Thlr. 20 Sgr.
Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Vor-
schuß oder Einzahlung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Mayer,

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Einquartierung wird angenommen Kirchgasse 8.

Zwanzig, auch mehr Mann **Einquartierung** werden
angenommen Langgasse 11 1 Etage hoch.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstr. 7. 2204

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebens-
mittelpreise vom 31. Juli bis 6. August 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 6 Thlr. 26 Sgr. — Pfg. = 12 fl. 1 fr.
1 Malter (140 Pfd.) Korn 4 Thlr. — Sgr. = 7 fl. — fr., 1 Malter
(100 Pfd.) Hafer 4 Thlr. 6 Sgr. — Pfg. = 7 fl. 21 fr.
1 Etr. Hen 2 Thlr. 16 Sgr. = 4 fl. 26 fr., 1 Genuer Stroch — Thlr.
25 Sgr. = 1 fl. 33 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 22 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. =
47 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 21 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg. =
38 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 2 Pfg. = 16 fr.
Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Kälber per Pfund 5 Sgr.
2 Pfg. = 18 fr.

III. Viehmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 5 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 8 fl. 45 fr.
1 Pfd. Butter 14 Sgr. 3 Pfg. = 50 fr., 25 Stück Eier 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. — fr.
100 St. Handläse 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Juchel
1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 6 Sgr. — Pfg. = 8 fl. 45 fr., Gurken per Etr. — Sgr. 7 Pfg. =
2 fr., Blumenkohl per St. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Bohnen per Etr. — Sgr. — Pfg. = 7 fl.,
gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Kohlrabi per Stück 2 Pfg. = 18 fr.,
Weißkohl per St. 4 Sgr. = 14 fr., Kopfsalat (oberst) per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr.,
Wurking per Stück 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr., Kopfsalat per Stück 10 Pfg. = 3 fr.,
Kirschen per Pfund 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., saure Kirschen per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.,
Johannisbeeren per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., Himbeeren per Pfund 2 Sgr. 7 Pfg. =
16 fr., Heidelbeeren per Pfund 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., eine Gans 1 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 30 fr.,
Ente 4 Sgr. = 1 fl. 4 fr., 1 Hahn 15 Sgr. 5 Pfg. = 54 fr., 1 Huhn 18 Sgr. 10 Pfg. =
1 fl. 6 fr., 1 Taube 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Kalb per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr.,
Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 25 fr., Wadische per Pfd. 2 Sgr. 8 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.,
ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr.,
ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrot) 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr.,
Weißbrot, a. ein Wasserwerd 2½ Pfg. = 1 fr., b. ein Wasserwerd 3½ Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Thlr. — Sgr. — Pfg. =
19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 20 fl. 25 fr., Vorschuß 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. =
18 fl. 5 fr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 17 fl. 15 fr., Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Thlr. 20 Sgr. = 16 fl. 65 fr.,
im Detail 10 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 7 Thlr. 20 Sgr. =
13 fl. 25 fr., im Detail 8 Thlr. 10 Sgr. = 14 fl. 3 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Kuh- oder Widderfleisch 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr.,
Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr.,
Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr.,
Schweine-Schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr.,
Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr.,
Schwarte (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.,
Schwarte (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr.,
Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr.,
Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.,
frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr.,
Salzwurst — Sgr. — Pfg. = — fr.

Wiesbaden, den 6. August 1870.

Das Accise-Controllor-
Gard.